

Pflegepraxis

- 759 **Gefährliche Lernmechanismen**
Neurobiologische Grundlagen stofflicher Abhängigkeit
Derik Hermann et al.
- 762 **Mobilisieren heißt trainieren**
Bedeutung von Bewegung im Pflegeprozess
Heidi Heinhold und Christian Plesch
- 766 **Den kinästhetischen Sinn schulen**
Die Rolle der Bewegung im Aktivitas®-Konzept
Ute Müller-Hesselbach
- 770 **Hebehilfen zu selten im Einsatz**
Prävention von Rückenschmerzen
Bianka Heiden

Im Gespräch

- 774 **„Mobilität ist kein Selbstzweck“**
Bewegungsförderung bei alten Menschen
Interview mit Clemens Becker

Public Health

- 776 **Zwei Programme im Vergleich**
Sekundärprävention von Rückenschmerzen
Jana John, Heribert Limm, Kirsten Schätz et al.

Pflegewissenschaft

- 782 **Assessment sichtbar machen**
Präsentation statistischer Daten in der Pflege
Teil 11 – Spinnennetzgrafiken
Rüdiger Ostermann et al.

Berufsperspektiven

- 787 **Wiedereinstieg in die Pflege**
Die Hälfte kommt gerne zurück
Karl Blum, Udo Müller und Patricia Schilz

Pflegemanagement

- 790 **Gleichberechtigung bei Verhandlungspositionen**
Stationäre Versorgung – Teil 4
Dirk Meyer
- 792 **Richtig informieren – aber wie?**
Teamarbeit nicht der Raucherecke überlassen
Michael J. Bauch
- 795 **Alkoholkonsum am Arbeitsplatz**
Nur aktives Handeln schützt vor Rückfällen
Thomas Eckardt und Robert Faust

Rechtsfragen

- 798 **Nicht immer von Vorteil**
Neuregelungen im Arbeitsrecht
Rolf Linnemann
- 801 **Tipps für die selbstständige Pflege**
Steuerrecht – Teil 2
Manfred Spatz



- 770 **Keine Last mit der Last**
Über den Einsatz von Hebehilfen
- 776 **Chronifizierung vermeiden**
Rückenschmerzen im Pflegeberuf
- 801 **Aller Anfang ist schwer**
Steuertipps für die Selbstständigkeit

Hebehilfen

Im Vergleich mit Angehörigen anderer Berufsgruppen sind Pflegenden signifikant oft von Rückenbeschwerden betroffen. Eine Ursache: die Transfers von Patienten oder Bewohnern. Kinästhetische Arbeitsweisen tragen zur Rückenschonung bei. Am besten lässt sich jedoch die Belastung – für alle Beteiligten – reduzieren, wenn sie mit dem Einsatz von Hebehilfen kombiniert werden.

(Foto: Guldmann)



„Mobilität ist kein Selbstzweck“

Unser Leben ist geprägt von Mobilität. Je beweglicher, desto besser, so die (vermeintliche) Botschaft unserer Zeit. Aber gilt dies auch für alte Menschen? Was ist zu tun, wenn jemand kaum noch dazu zu bewegen ist, aus dem Sessel aufzustehen? Sind die Förderung und Erhaltung der Mobilität ein adäquates Ziel in der letzten Lebensphase? Über diese und andere Fragen sprach Hanna Lucassen mit Dr. Clemens Becker, einem Experten für Sturzprophylaxe im Alter.

(Foto: Karin Rendler)

